

22. Handelsblatt Jahrestagung

# Energiewirtschaft Österreich 2018

AKTUALISIERTES  
PROGRAMM

Das Energiesystem der Zukunft  
aktiv gestalten: Diskutieren Sie  
mit den Experten über Erwartungen,  
Perspektiven und Vorgehensweisen.



**DI Wolfgang Anzengruber,**  
Verbund





**Mag. Sabrina  
Schütz-Oberländer,**  
Stadtwerke Klagenfurt AG



**Dr. Leonhard Schitter M.A.,**  
Salzburg AG



**Dr. Rainer Seele,**  
OMV AG

 5. und 6. November 2018, Wien  
 [handelsblatt-energie.at](http://handelsblatt-energie.at)

Konzeption und Organisation:

**euroforum**

**Handelsblatt**  
Substanz entscheidet.

# Dem Wandel jetzt begegnen.

Die Energiemärkte und Anbieterstrukturen befinden sich im Umbruch. Start-up Unternehmen und „New Entrants“ aus anderen Branchen treten mit zum Teil unkonventionellen Geschäftsmodellen und unter konsequenter Nutzung neuer, in der Regel digitaler Technologien in den Energiemarkt ein. Durch diesen Transformationsprozess werden die etablierten Geschäftsmodelle der langjährigen Marktteilnehmer grundsätzlich in Frage gestellt. Dies führt zu hohen strategischen Unsicherheiten, aber auch zu einzigartigen unternehmerischen Chancen.

Vor diesem Hintergrund muss es das Ziel sein, einen fairen Wettbewerb und die Versorgungssicherheit gleichermaßen zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang gilt es, trotz – oder besser: durch – kluge und vorausschauende Regulierung Innovation zu ermöglichen und die rasche Diffusion neuer überlegener Problemlösungen zu unterstützen.

Die strategische Transformation etablierter Player („Incumbents“ braucht sicherlich auch einen grundlegenden Kulturwandel, insbesondere eine konsequente Kunden- und Dienstleistungsorientierung und den professionellen Umgang mit Neuem und Unsicherheit. Die systematische Verbesserung der Agilität ihrer Unternehmen steht daher zu Recht ganz oben auf der Agenda des Top-Managements großer Energieunternehmen.

Die diesjährige Handelsblatt-Tagung „Energiewirtschaft Österreich“ wird daher die Themen Entwicklung der regulativen Rahmenbedingungen, neue Technologien und Geschäftsmodelle sowie Strategien zur Verbesserung der Innovationskraft und Agilität von „Incumbents“ in den Mittelpunkt der Diskussion rücken. Anhand des Themas Smart Cities und Smart Villages wird weiters gezeigt, wie durch integrierte Mobilitäts- und Energiekonzepte in der Zukunft Branchengrenzen verschwimmen und neue Wertschöpfungsketten und Industriearchitekturen entstehen werden.

Es gibt also reichlich Stoff für eine spannende und energiegeladene Diskussion. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



**Univ.-Prof. Dr. Werner H. Hoffmann,**  
Institutsvorstand,  
Institut für Strategisches Management,  
Wirtschaftsuniversität Wien

## IHRE HIGHLIGHTS

### DISKUSSIONSPANELS UND INTERVIEWS – BETEILIGEN SIE SICH AKTIV

Diskutieren Sie Ihre Themen strittig und stellen Sie Ihre Fragen an die Experten. Interviews zu einzelnen Themen bringen garantiert Informationen abseits der üblichen Präsentation. Bringen Sie sich aktiv ein und treiben Sie die Energiewirtschaft voran.

### DIALOG MIT DER POLITIK

Welche Fragen beschäftigen Sie? Welche Antworten benötigen Sie? Treten Sie mit Vertretern aus der Politik in den Dialog und geben Sie Impulse für die neue Rollenverteilung in der Energiewirtschaft.

### KONZENTRATION AUF AKTUELLE THEMEN

Bleiben Sie informiert und setzen Sie sich mit brisanten Branchenthemen auseinander. Im Fokus der Tagung liegt die Transformation der Energiewirtschaft. Wo geht die Reise hin?

### ABENDEVENT – TREFFEN SIE IHRE COMMUNITY

Aktuelle Informationen aus erster Hand: Knüpfen Sie neue, wertvolle Kontakte, sprechen Sie mit neuen Playern und freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Ihrem bestehenden Netzwerk.

## Montag, 5. November 2018

8.45 – 9.15

Empfang mit Kaffee und Tee

9.15 – 9.30

Begrüßung durch die Vorsitzenden des ersten Konfereztages



Univ.-Prof. Dr. Werner Hoffmann, Institutsvorstand, Institut für Strategisches Management, Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Hans-Peter Siebenhaar, Korrespondent, Handelsblatt, Wien

## Neuorganisation der österreichischen und europäischen Energiepolitik

9.30 – 9.50

KEYNOTE:

Die Rolle von Österreich und Europa in der globalen Transformation



DI Wolfgang Anzengruber,  
CEO, Verbund AG, Wien

9.50 – 10.10

#Mission2030 - Eckpfeiler der integrierten Klima- und Energiestrategie



Dr. Michael Losch, Sektionschef,  
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und  
Tourismus, Wien

10.10 – 10.30

Framework for the secure energy supply in Europe



Bartek Gurba, Team Leader,  
Generaldirektion Energie, Referat Großhandelsmärkte:  
Strom und Gas, Europäische Kommission, Brüssel

10.30 – 11.10

DISKUSSION:

Werden mit der aktuellen Politik die richtigen Anreize für eine klimafreundliche Zukunft gesetzt?



DI Wolfgang Anzengruber

Bartek Gurba

Dr. Michael Losch

Dr. Leonhard Schitter M.A., Vorstandssprecher, Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation und Präsident, Oesterreichs Energie

Moderation: Mag. Gerhard Marterbauer,  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner,  
Energy & Resources Leader Deloitte Österreich

11.10 – 11.40

Kaffee- und Netzwerkpause

Gastgeber der Espresso-Bar



## Energiemärkte im Wandel: Wettbewerb und Versorgungssicherheit als wesentliche Bestandteile eines europäischen Binnenmarktes

11.40 – 12.00

Die sichere Versorgung mit Gas - Beitrag Österreichs und internationale Perspektiven



Dr. Rainer Seele, Vorsitzender des Vorstandes,  
OMV AG, Wien

12.00 – 12.20

Wieder Neues von der Ruhr - Neuordnung des deutschen Energiemarktes und die Folgen für Österreich



Georg Friedrich Sommer, Managing Director,  
Commerzbank Asset Management AG, Frankfurt/Main

12.20 – 12.40

The Oil and Gas Industry in Transition:  
a View from Budapest



Dr. Berislav Gašo, Executive Vice President E&P,  
MOL Group, Budapest, Ungarn

12.40 – 13.15

DISKUSSION:

Der Umbau der Energiemärkte:  
Welche Investitionen sind heute sinnvoll und  
sichern das Geschäft von morgen?

Wie sehen Zukunftsszenarien aus und wo sind die strategischen Stellschrauben? Kann Europa weiterhin in Sachen Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit punkten?



Dr. Berislav Gašo

Dr. Rainer Seele

Georg Friedrich Sommer

Moderation:

Mag. Gerhard Marterbauer

Dr. Hans-Peter Siebenhaar

13.15 – 14.45

Gemeinsames Mittagessen



## Auflösung der österreichisch-deutschen Preiszone: Erste Erfahrungen mit dem Engpassmanagement

14.45 – 15.05

### IMPULSE:

Die Preiszonentrennung: So gehen Österreich und Deutschland damit um



**Dipl.-Ing. Mag. (FH) Gerhard Christiner**, Mitglied des Vorstandes, Austrian Power Grid AG, Wien

**Boris Schucht**, Vorsitzender der Geschäftsführung, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin

15.05 – 15.45

### DISKUSSION:

Strompreis-zonen, Engpassbewirtschaftung und Netzausbau: Wie verändert sich der Markt perspektivisch?

- Aktuelle Beobachtungen und Entwicklungen – langfristige Erwartungen
- Wie verändert sich das Marktdesign?
- Geringe Redispatch-Kosten als Folge für Deutschland?
- Höhere Strompreise in Österreich?
- Gibt es kostengünstigere Alternativen, die noch ergriffen werden können?



**Dipl.-Ing. Mag. (FH) Gerhard Christiner**

**Dr. Dr. Tobias Paulun**, Chief Strategy Officer, EEX European Energy Exchange AG, Leipzig

**Boris Schucht**

**DI Dr. Christine Materazzi Wagner**, Leitung Abteilung Strom, E-Control Austria, Wien [Bild © Anna Rauchenberger]

15.45 – 16.15

Kaffee- und Netzwerkpause  
Gastgeber der Espresso-Bar



## Spotlight Session: Transformation und Change - Energieversorger rüsten sich für die nächste industrielle Revolution

16.15 – 16.35

Der Kunde im Mittelpunkt:  
Wie Startups und Super Tech Konzerne  
die Energiewirtschaft verändern



**Thomas Andrae**, Chief Strategist,  
AtomLeap GmbH, Berlin

16.35 – 16.55

(Digitale) Transformation und Kulturwandel  
vorleben – Komplexe Herausforderungen für  
kommunale Unternehmen



**Dipl. Ing. Mag. Michael Strebli**, Vorsitzender der  
Geschäftsführung, Wien Energie GmbH

16.55 – 17.15

Preisgekrönte Strategie: Wie gelingt der  
Transformationsprozess strategisch,  
kulturell, personell?



**Dr. Johannes Kleinsorg**, Geschäftsführer,  
Leipziger Stadtwerke GmbH

17.15 – 17.35

Smart Urbanity: Mobilität, Energie und  
Infrastruktur in der smarten Zukunft



**Mag. Robert Grüneis**, Geschäftsführer, Aspern Smart  
City Research GmbH & Co. KG, Wien

17.35 – 17.45

**Fragen und Diskussion**

### Startup Arena

17.45 – 18.15

Innovation war gestern.  
Disruption als Weg zum Next Generation  
Business Modell

Die Energiebranche wird aufgemischt: neue Player drängen in den Markt und bringen frisches Denken mit. Welche Ideen haben Sie, um die Energiewelt zu revolutionieren? Bewerben Sie sich als Startup für einen 5-minütigen Vortragsslot: Teilen Sie uns per Email kurz mit, welche innovative Geschäftsidee Sie dem Fach-Auditorium vorstellen möchten, und geben Sie uns außerdem einen kleinen Eindruck in Ihre Unternehmenskultur.



**Anne Spaan**  
anne.spaan@euroforum.com

18.15 – 18.30

**Zusammenfassung durch die Vorsitzenden und  
Ende des ersten Konferenztages**

18.30

Umtrunk und Get-together



## Dienstag, 6. November 2018

9.00 – 9.10

### Begrüßung durch die Vorsitzenden des zweiten Konfereztages



**Dr. Hans-Peter Siebenhaar,**  
Korrespondent, Handelsblatt, Wien

## Dekarbonisierung des Wärmemarktes als vordringliches Ziel: Strategien, Projekte und Visionen

9.10 – 9.30

### KEYNOTE:

#### Dekarbonisierung: Strategien und Potenziale für den Wärmemarkt der Zukunft



**Mag. Sabrina Schütz-Oberländer,**  
Vorstand, Stadtwerke Klagenfurt AG

9.30 – 9.50

### INTERVIEW:

#### Welche Rolle spielen künftig Erdgas, grünes Gas und Wasserstoff sowohl im Wärmemarkt als auch zur Erreichung der Klimaziele?



**Mag. Dr. Harald Stindl,** Geschäftsführer,  
Gas Connect Austria GmbH, Wien

9.50 – 10.10

### WISSENSCHAFTS-TALK:

#### Power-to-X - Game Changer in der Energieversorgung? Wie die Energiebewirtschaftung der Zukunft gelingen kann



**Johann Prammer,** Leitung Strategisches  
Umweltmanagement, voestalpine AG, Linz

10.10 – 10.30

### Fragen und Diskussion

10.30 – 11.00

Kaffee- und Netzwerkpause  
Gastgeber der Espresso-Bar



## Investitionen in smarte Infrastrukturen

11.00 – 11.20

### Der Ausbau der Ladeinfrastruktur - das Ladenetz auf Österreichs Autobahnen



**DI Mag. Anna Huditz,** Abteilungsleiterin technische  
Koordination, ASFINAG Autobahnen- und  
Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Wien

11.20 – 11.30

### Smart Meter im Einsatz - ein Erfahrungsbericht aus Österreich und international

- Technologievergleich
- Key Performance Indikatoren
- Gesamtkostenanalyse
- Ausblick auf die Zukunft und Weiterentwicklung



**Werner Mühl,** Vertrieb Metering Systems,  
Kamstrup Austria GmbH, Wien

11.30 – 12.00

### Fragen und Diskussion

## Strategie-Zirkel: Digitale Agenda für die nächsten Jahre

12.00 – 12.20

### IMPULS:

#### Erfolge durch Big Data - use cases in der Energiewirtschaft



**Matthias Deeg,**  
Principal und Head of Competence Center Utilities,  
Horváth & Partner GmbH, Frankfurt am Main

12.20 – 13.00

### DISKUSSION:

#### Die zukünftige Energiewirtschaft ist digital - Was ist heute schon möglich und welche Weichen müssen für das zukunftssichere Geschäft bereits jetzt gestellt werden?

- Datengetriebene Geschäftsmodelle - aus dem Pilotprojekt entwachsen
- Wie kann Innovationsmanagement implementiert werden?
- Wo macht Automatisierung am meisten Sinn?
- Digitalisierungsstrategie als Chef-Sache: Wie muss sie ausgestaltet werden?
- Blockchain: Hype oder echte Chance?



**Matthias Deeg**

**Dipl.-Ing. Mag. Gerhard Gamperl,** Director Strategy,  
Corporate Development and Innovation, Verbund AG, Wien

**Mag. Michael Gerbavits,** Vorsitzender des Vorstandes,  
Energie Burgenland AG, Eisenstadt

**Dr. Barbara Schmidt,** Generalsekretärin, Oesterreichs Energie, Wien

13.00 – 13.15

### Zusammenfassung des zweiten Konfereztages

13.15 – 14.15

Gemeinsames Mittagessen

14.15

Ende der Konferenz



# Werden Sie Partner

## POSITIONIEREN SIE IHR UNTERNEHMEN ALS PARTNER DER TAGUNG UND PROFITIEREN SIE VON VIELFÄLTIGEN MÖGLICHKEITEN

- ❖ **Als Gastgeber** eines Social Events bieten Sie den Teilnehmern einen idealen kommunikativen Rahmen und knüpfen dabei selbst wertvolle Kontakte.
- ❖ **Als Content Partner** profitieren Sie unter anderem von der Platzierung Ihres Themas und präsentieren Ihre Fachexpertise – auf der Veranstaltung selbst und in den begleitenden Print- und Online-Medien.
- ❖ **Als Service Partner** bleiben Sie in positiver Erinnerung: Shuttle Service, Ladestationen, Willkommensgruß, Massagestation sind nur einige Möglichkeiten für eine nachhaltige Imagewirkung.

# Werden Sie Aussteller

Die Energiewirtschaft selbst, ihre Partner und Dienstleister präsentieren sich traditionell in der Ausstellung zur Tagung. Es gilt, sich in der Branche, aber auch gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit über die Medien zu positionieren. Eine Beteiligung in der Ausstellung bietet Ihnen außerdem einen Kontaktpunkt zur Erweiterung Ihres Netzwerkes und unterstützt das Generieren von Leads.

## NUTZEN SIE DIESE TAGUNG ALS PLATTFORM FÜR IHR UNTERNEHMEN

Setzen Sie auf die Überzeugungskraft eines professionellen Auftritts. Gerne berate ich Sie zu einem individuellen Konzept für Ihr Unternehmen. Kommen wir ins Gespräch.



Andrea Neese | **Sales-Managerin**  
**+49 (0)211.88743-3891**  
**andrea.neese@euroforum.com**

## Medienpartner

**ENERGIE & MANAGEMENT**  
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

ENERPEDIA

**e** oesterreichs  
energie.

 PHOTOVOLTAIC  
AUSTRIA  
FEDERAL ASSOCIATION 

**umwelt**  
**schutz**  
Infrastruktur & Ökowiirtschaft

**zek**  
KOMMUNAL



# TREFFEN SIE UNSERE PARTNER UND AUSSTELLER VOR ORT

## Gastgeber der Espresso-Bar



Seit 2006 ist der Erdgasversorger WINGAS auf dem österreichischen Energiemarkt aktiv, seit 2012 auch mit eigener Niederlassung in Wien. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Ferngasgesellschaften, Industriebetriebe und Kraftwerksbetreiber. WINGAS ist neben Österreich auch in der Tschechischen Republik, in Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Dänemark und Deutschland im Erdgashandel aktiv. Das 1993 gegründete Unternehmen zählt in Deutschland zu den größten Erdgashändlern mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent. Neben dem Erdgashandel gehört die Vermarktung von Lichtwellenleiter-Kapazitäten zum Geschäft der WINGAS.

## Unternehmenspräsenz

### Deloitte.

Deloitte betreut die Energiewirtschaft weltweit mit rd. 8.000 Mitarbeitern aus den Bereichen Audit & Assurance, Tax, Consulting, Risk Advisory, Financial Advisory und Human Capital. Unser Leistungsspektrum umfasst neben Prüfungs- und Steuerberatungsleistungen umfassende Beratungsleistungen von der strategischen Neuausrichtung und regulatorischen Beratung bis zur Prozessoptimierung und IT-technischen Umsetzung. Aktuelle Beratungsschwerpunkte bilden die Bereiche Erneuerbare Energien, Smart Energy und Fördersysteme sowie Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle bei Energieversorgern.



Horváth & Partners ist eine unabhängige Managementberatung mit mehr als 900 hochqualifizierten Mitarbeiter/innen in sieben Ländern. Kernkompetenzen sind Unternehmenssteuerung und Performance-optimierung – für das Gesamtunternehmen wie für die Geschäfts- und Funktionsbereiche Strategie, Innovation, Organisation, Vertrieb, Operations, Einkauf, Controlling, Finanzen und IT. Wir arbeiten branchenübergreifend, u.a. für Energieversorger, die Entsorgungswirtschaft sowie für ÖPNV-Unternehmen.

### kamstrup

Kamstrup ist einer der weltweit führenden Hersteller von Systemlösungen für intelligente Energie- und Wassermessung. Unsere Lösungen werden von Versorgungsunternehmen und Hausverwaltungen auf der ganzen Welt verwendet und sorgen für eine zuverlässige und kostengünstige Messung. Indem wir die Herausforderungen unserer Kunden bereits im Vorfeld verstehen, können wir zu einer Optimierung der Geschäftsprozesse beitragen und zu intelligenteren sowie verantwortlicheren Lösungen anregen. Unser Portfolio umfasst Verbrauchszähler, Fernauslesesysteme, Hosting und Service sowie Analyse- und Smart Grid-Anwendungen. Alle Produkte werden in Dänemark hergestellt und entsprechen den höchsten Umwelt- und Qualitätszertifizierungen.

## Aussteller



Als Software Power House und Software-Integrator unterstützt die ConnectPoint GmbH aus Düsseldorf die Stadtwerke dabei, aus ihren technisch möglichen Daten wertsteigernde Informationen zu erzeugen, die zur verbesserten Steuerung potentieller maschineller Zielsysteme dienen. In Heizkraftwerken, Solar-Parks, Wasserwerken, öffentlichem Nahverkehr als auch innerhalb weiterer Infrastrukturlösungen fallen viele Daten an, die zusammen mit anderen Real-Time Daten, wie Wetter, Strompreise und anderen Internetdaten neue Möglichkeiten effizienter Steuerung ermöglichen. Wir sind spezialisiert auf IoT und IT/OT Software-Integration. Hierbei kombinieren wir industriespezifisches Wissen mit unserem Wissen über Big Data, Block-Chain, Geographische Informations Services, Business-Intelligence & Machine-learning erfolgreich zusammengebracht. Wir sammeln, dynamisieren und bereichern Millionen von Daten in Echtzeit. Aus diesen Daten erzeugen wir effizientere Nutzungen der Infrastrukturen als auch neue Anwendungen welche zu neuartigen Services für Ihre Kunden führen. Sprechen sie mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Low-Code-Plattform Simplifier ist ein branchenunabhängiges Werkzeug für die Erstellung integrierter Business- und IoT-Anwendungen. Auf Basis dieser Technologie lassen sich Anwendungen für die Netz-, die Vertriebs- und die Wartungsprozesse noch schneller erstellen und auf nur einer technologischen Plattform betreiben. Bestehende In-situ-Lösungen können problemlos abgelöst und nahtlos integriert werden. Vorgefertigte Konnektoren sichern Ihnen den Zugriff auf alle wichtigen Systeme dank integriertem Datenaustausch. Schaffen auch Sie mit der Verwendung des Simplifier einen digitalen Mehrwert für Ihr Unternehmen.



Ihr persönlicher  
Anmeldecode



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

22. Handelsblatt Jahrestagung

# Energiewirtschaft Österreich 2018

**konferenz.de/anmeldung/P1200770**  
anmeldung@euroforum.com  
0800.5600-8996 (Freephone)

**PREIS: 2.400 €** p.P. zzgl. MwSt.

## IHR TAGUNGSHOTEL

**Palais Hansen Kempinski**, Schottenring 24 | 1010 Wien (Österreich), +43 (1)236.1000

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-/ EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Als Teilnehmer unserer Handelsblatt-Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per Email von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

Sie können nicht teilnehmen? Die Tagungsdokumentation ist 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von 400 €\* erhältlich. (Telefonische Bestellung: 0800.5600-8996)

Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme die Zeitung „Energie & Management“ zwei Monate kostenlos.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: **www.euroforum.de/agb**

## INFOLINE

**0800.5600-8996**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

## KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Jörg Wiedenhöft  
0800.5600-8996  
anmeldung@euroforum.com

## INHALT UND KONZEPTION



RAin Ingela Marré  
Conference Director  
ingela.marre@euroforum.com

## NUTZEN SIE DEN HOCHWERTIGEN BRANCHENTREFF ALS PLATTFORM

- ❖ Erreichen Sie die Entscheider der Branche als Gastgeber eines Social-Events
- ❖ Präsentieren Sie Ihre Fachexpertise als Content-Partner
- ❖ Generieren Sie qualifizierte Leads als Aussteller

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Gerne stelle ich Ihnen ein individuelles Leistungspaket zusammen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Andrea Neese  
Sales-Managerin  
+49 (0)211.88743-3891  
andrea.neese@euroforum.com

## ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:

**+49 (0)211.88743-3333, info@euroforum.com**

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

[P1200770]

handelsblatt-energie.at #HBEnergieAT



www.twitter.com/energie\_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news